

## **6. Martin-Cup 2017**

Der auf 10 Durchgänge angesetzte Martin-Cup startete dieses Jahr in seine zweite Halbzeit. Am Donnerstag, 14. September 2017 versammelten sich wiederum 8 Schützen (gleichwenige wie letztes Jahr) zu diesem Anlass. Damit wurde zumindest der Minusrekord vom Vorjahr nicht unterboten. Diverse Mitglieder hatten sich aus unterschiedlichen Gründen im Vorfeld entschuldigt. Vielleicht sollte man versuchen, den Austragungstermin im nächsten Jahr in den August zu verlegen, um allenfalls damit die Beteiligung wieder erhöhen zu können.

Wie dem auch sei, die anwesenden Feldschützen waren trotz schwieriger Bedingungen (Wind, Wechselbeleuchtung, häufige Schauer) guten Mutes für diesen Wettkampf.

Für die erste Duell-Runde wurden durchwegs «Gewehrler» mit «Pistölelern zusammengelost (Ricklin Markus mit Degen Kurt, Finkbeiner Andreas mit Heiniger Jürg, Ballmer Marc mit Rebmann Heini und Schilt Hugo mit Finkbeiner Sylvia). Erwartungsgemäss setzten sich die «Gewehrler» durch.

In der zweiten Duell-Cup-Runde trafen der Berichtstatter Ballmer Marc auf Finkbeiner Andreas und Ricklin Markus auf Finkbeiner Sylvia. Marc und Markus gewann Ihre Duelle, Andreas kam als Bestausscheidender weiter, Sylvia schied aus.

Somit gab im Super-Cup-Final (reglements-gemäss aufgrund des kleinen Starterfeldes leider nur) 3 Teilnehmer: Ballmer Marc, Ricklin Markus und Finkbeiner Andreas. Jeder hat zuerst 7 Einzelschüsse (auf 100er-Wertung) abzugeben. Anschliessend wird der 8. Einzelschuss kommandiert geschossen und derjenige mit der tiefsten Gesamtsumme scheidet aus. Die beiden Verbleibenden schiessen dann wiederum kommandiert den 9. Schuss. Derjenige mit der tieferen Gesamtsumme nach diesem 9. Schuss scheidet aus, der andere (mit der höheren Gesamtsumme) ist der Martin-Cup-Sieger 2017.

Nach sieben Einzelschüssen lag Ballmer Marc mit 623 Pt. in Führung, gefolgt von Ricklin Markus mit 591 Pt. (-32 Pt.) und Finkbeiner Andreas mit 580 Pt. (-43 Pt. zu Marc, -11Pt. zu Markus). Obwohl Andreas in den ersten 7 Schüssen ein ziemliches Wechselbad der Gefühle erlebt haben musste (1.: 96, 2.: 61!, 3.: 97, 4.: 56!, 5.:93, 6.: 87, 7.: 90) lag er trotzdem nur 11 Pt. hinter Markus; ein Abstand, den wettzumachen in einem Schuss auf 100er-Wertung möglich ist.

Ihm gelang auch ein ordentlicher 8. Schuss mit 88 Punkten, Markus erreichte jedoch eine 94, womit Andreas mit einem 8-Schuss-Total von 668 Pt. und damit dem Tiefstresultat ausschied. Marc gelang im besagten 8. Schuss eine fast perfekt Mouche mit 99 Punkten, womit er seinen Vorsprung auf Markus ausbaute: Marc 722 Pt., Markus 685 Pt. (-37 Pt.).

Der Vorsprung von Marc vor dem letzten Schuss schien nun doch sehr gross. Ihm musste schon ein Patzer passieren, während Markus ein Top-Schuss gelingen müsste, um Marc noch ein- und überholen zu können.

Doch es kam nicht so. Beide schossen mit dem 9. Schuss dieselbe Punktzahl, eine eher durchschnittliche 78 (in 10er-Wertung wäre das jeweils eine 8).

Damit verteidigt Marc seinen Titel vom Vorjahr und wird mit genau 800 Pt. zum vierten Mal Martin-Cup-Gewinner 2017. Markus erreichte als Zweitplatzierte 763 Pt.

Nach sechs Durchgängen des Martin-Cups sind somit immer noch erst zwei Namen darauf eingraviert:

4 Mal Ballmer Marc

2 Mal Bechtold Lukas

Ihr habt nun noch 4 Mal die Chance, das zu ändern (2018, 2019, 2020 und 2021), denn der Martin-Cup ist auf 10 Durchgänge angesetzt.

Nach dem Wettkampf hat Marc zum traditionellen Apéro des Vorjahressiegers in die Schützenstube bei Lilly zu Wein und Flammkuchen eingeladen. Mit dem Gewinn des diesjährigen Cups hat er sich für nächstes Jahr aber gleich wieder eine «Apéro-Verpflichtung» eingehandelt. Selber schuld.

Sämtliche Detailresultate können beiliegender Rangliste entnommen werden.

Marc Ballmer  
Berichterstatter

Liestal, 16. September 2017

Beilage  
Rangliste Martin-Cup 2017